

Inhalt

Holger Wendling	7-10
„Wert und Maß“ als Objekt und Subjekt der Archäologie	
Rolf d’Aujourd’hui	11-19
Gab es ein keltisches Längenmaßsystem? – Hinweise auf historische und geometrische Zusammenhänge antiker Längenmaßeinheiten	
Rémy Wassong, Andrea Fochesato and Katja Winger	21-36
About “Celtic feet”. Iron Age metrology and planning	
Christine Hatz	37-46
Spuren keltischer Zeitmessung in der späten Eisenzeit	
Kathrin Krüger	47-54
Viel Arbeit = viel Wert? Personenarbeitsstunden als Wertmaßstab am Beispiel der Herstellung eisenzeitlicher Wollgewebe	
Stephanie Menic	55-65
Neueste Forschungen zur eisenzeitlichen Montanlandschaft Siegerland	
Johannes Wimmer, David Brönnimann, Milena Müller-Kissing, Barbara Stopp, Hannele Rissanen und Norbert Spichtig	67-82
Wertlos? – Taphonomische Untersuchungen zum Umgang mit Abfällen in der jüngeralatènezeitlichen Zentralsiedlung Basel-Gasfabrik (CH)	
Timmis Maddox	83-96
North Sea Centers: The Effects of Academic Interpretation on Understanding the Scandinavian ‘Central Places’	
Holger Wendling	97-114
Urbanisierungswerte – Quantitative Kriterien latènezeitlicher Siedlungskomplexität	
Julia Daub	115-125
Latènezeitliche Münzbilder – das „who is who“ der ‚keltischen‘ Mythologie?	
Steeve Gentner	127-143
Befestigte Höhensiedlungen der Eisenzeit am Oberrhein: Neue Daten zwischen Vogesen und Schwarzwald	
Margarethe Kirchmayr	145-156
Archäologie an der Grenze zwischen Alpen und Alpenvorland. Der Bezirk Reutte (Tirol/A) – Ein Grenzgebiet von der Urgeschichte bis heute	